

Wir grüßen dich im stillen Ranft

Worte von F. A. Herzog, Luzern

Melodie: Hymnus Crudelis Herodes vom Feste Epiphanie

3. Auflage.

Begleitung von Joseph Frei
Sursee

Ton VIII

Sing-
stimme



1. Wir grü-ßen dich im stil-len Ranft, o Lan-des-va-ter gut und sanft.
2. Du stan-dest in der Ein-sam-keit und mit-ten in der Welt und Zeit,
3. Am Knorren-stab, wie oft bist du im braunen Rock und oh - ne Schuh
4. Gott hat sich selbst dir zu-ge-neigt, da er sein Ant-litz dir ge-zeigt
5. O sel-ger, lie-b-lich, schau nun von ho-hen Him-mel aus

Orgel



- | | |
|---|--|
| 1. Wir grü-ßen dich mit Herz und Mund | und ma-chen dei-nen Na - men kund. |
| 2. und je-der, der dich such - te, fand | zur Hil-fe dei-ne klu-ge Hand. |
| 3. zu Mutters Bild im fin-ster-n Wald | in Gott ver-sun-ken hin-ge - wallt. |
| 4. und dir im son'gen Wal-de drin | Ma - ri - a mit dem Kind er - schien. |
| 5. und streu mit dei-ner treu-en Hand | die Friedens-saat ins Va - ter - land. |

